



## ELLA, 29 JAHRE

Mutter von 2 Kindern (5 und 3 Jahre alt)

Ella beginnt im August eine Berufsausbildung zur Elektronikerin  
Regeldauer: 3,5 Jahre

*„Ich habe die Zusage über einen Kita-Platz ab August. Da die Betreuung nur bis 15.00 Uhr geht, haben wir vereinbart, dass ich täglich 6 statt 8 Stunden im Betrieb bin. Der Grund für die Ausbildung in Teilzeit ist die Betreuung meiner Kinder. Deshalb konnte beantragen, dass die Ausbildungsdauer bei 36 Monaten bleibt.“*



## PAUL, 25 JAHRE

pflegt seine Großmutter

Paul macht seit einem Jahr eine Berufsausbildung zum Augenoptiker  
Regeldauer: 3 Jahre

*„Ich konnte mit meinem Betrieb vereinbaren, dass ich die nächsten 6 Monate meine wöchentliche Arbeitszeit um 50% reduziere. Danach setze ich meine Berufsausbildung in Vollzeit fort. Insgesamt dauert dann meine Ausbildung 3 Jahre und 3 Monate.“*



## HASRET, 19 JAHRE

Profifußballerin

Hasret macht eine Ausbildung zur Malerin und Lackiererin  
Regeldauer: 3 Jahre

*„Ich habe jeden Tag Training. Deshalb kann ich nur 4 statt 8 Stunden für meinen Ausbildungsbetrieb arbeiten. Dadurch verlängert sich meine Ausbildung auf 4 ½ Jahre. Mit Hilfe meiner Teilzeitberufsausbildung habe ich ein zweites Standbein.“*

## LISA, 25 JAHRE

war psychisch erkrankt

Lisa beginnt eine Berufsausbildung zur Industriekauffrau  
Regeldauer: 3 Jahre

*„Ich war an einer Depression erkrankt und möchte derzeit lieber nur 6 Stunden statt 8 Stunden im Betrieb arbeiten. So kann ich sicherstellen, mich nicht zu überfordern. Meine Berufsausbildung verlängert sich dadurch um ein Jahr.“*

## BASCHAR, 32 JAHRE

Teilzeitausbildung kombiniert mit einem Sprachkurs

Baschar macht eine Berufsausbildung zum Tischler  
Regeldauer: 3 Jahre

*Baschar verbessert seine Sprachkenntnisse neben der Ausbildung zum Tischler. Er hat dafür seine wöchentliche Ausbildungszeit auf 80% reduziert, um Zeit für den Sprachkurs zu haben. Die Berufsausbildung verlängert sich somit um 9 Monate.*

## FARAH, 23 JAHRE

Teilzeitausbildung kombiniert mit Erwerbstätigkeit

Farah macht eine Ausbildung zur medizinischen Fachangestellten  
Regeldauer: 3 Jahre

*„Ich reduziere meine wöchentliche Ausbildungszeit auf 60% an 4 Tagen in der Woche. Die Berufsausbildung geht jetzt zwar 4 ½ Jahre, aber das ist ok. So kann ich nebenher noch als Nachhilfelehrerin arbeiten und mir so mein Azubigehalt aufbessern.“*



**#DeineEntscheidung**



**#DeineMöglichkeit**



**#DeineChance**



**#SchrittFürSchritt**



**#DeineZukunft**



**#WenigerDruck**



**#MehrZeitFürDich**



**#InDeinemTempo**



**#MöglichMachen**



# Eine Berufsausbildung in Teilzeit bietet **viele Vorteile ...**

... FÜR AZUBIS



MEHR AUSBILDUNGS-  
OPTIONEN



FINANZIELLE  
UNABHÄNGIGKEIT



ANPASSUNGS-  
FÄHIGKEIT



ANERKANNTER  
BERUFSABSCHLUSS

... FÜR UNTERNEHMEN



MEHR  
BEWERBUNGEN



LOYALE  
MITARBEITER\*INNEN



ARBEITGEBER-  
ATTRAKTIVITÄT



HÖHERE  
MOTIVATION